**Zwischenruf**

**Amazonien: Großes Haus, Haus Gottes**

Padre Fabio Garbari SJ, Bolivien

¡Padre de vida!

En la historia de nuestros pueblos encontramos tu presencia a lado nuestro. Nos forjaste como innumerables pueblos y crecimos en el bosque que nos diste como casa grande; a través del bosque nos moldeaste y nosotros vivimos en él, sus protegidos y sus protectores a la vez.

Descubrimos tu presencia gracias a la vida que crece y se transforma armoniosa en el territorio que nos cobija: en la naturaleza, los ríos, las plantas, la infinidad de animales, el canto de los pájaros: en la armonía de la creación que nos dejaste como jardín para que la cuidemos y en ella paseemos contigo en la brisa de la tarde.

Aquí te encontramos forjador de la historia y del futuro, caminando a nuestro lado en los desafíos que la vida nos presenta y en las amenazas que nos vienen de afuera. Nos das fuerza porque el mundo está firme en tus manos y nos llenas de confianza porque sentimos tu amor por nosotros.

Por eso te agradecemos y caminamos contigo. Tú nos diste la vida en este bosque y nosotros reafirmamos que nuestra vida está en tus manos y sentimos tu voz cuando paseas con nosotros en el jardín. Sabemos que esta casa grande tú nos la diste para vivir en ella y para que sea vida para el mundo entero.

Amén.

Vater des Lebens!

In der Geschichte unserer Völker finden wir deine Gegenwart an unserer Seite.

Du hast uns als unzählige Völker geschmiedet, und wir haben uns in dem Wald vermehrt, den du uns als großes Haus geschenkt hast; durch den Wald hast du uns geformt und wir leben in ihm als seine Schützlinge und Beschützer zugleich.

Wir haben deine Anwesenheit dank des Lebens entdeckt, das in dem Gebiet, das uns beherbergt, harmonisch wächst und sich verwandelt:

In der Natur – den Flüssen, den Pflanzen, den unendlich vielen Tieren, dem Gesang der Vögel; in der Harmonie der Schöpfung, die du uns als Garten hinterlassen hast, damit wir uns um sie kümmern und mit dir in der abendlichen Brise spazieren gehen.

Hier finden wir dich als Schmied der Geschichte und der Zukunft, der an unserer Seite wandelt in den Herausforderungen, vor die das Leben uns stellt, und in den Bedrohungen, die von außen kommen. Du gibst uns Kraft, weil die Welt fest in deinen Händen liegt, und erfüllst uns mit Vertrauen, weil wir deine Liebe zu uns spüren.

Deshalb danken wir dir und gehen mit dir.

Du hast uns in diesem Wald das Leben geschenkt, und wir bekräftigen: Unser Leben liegt in deinen Händen. Wir hören deine Stimme, wenn du mit uns im Garten spazieren gehst.

Wir wissen, dass du uns dieses große Haus gegeben hast, damit wir darin leben und es Leben für die ganze Welt sei.

Amen.

*P. Fabio Garbari SJ lebt und arbeitet unter anderem mit dem Volk der Mojeños in San Ignacio de Moxos, Bolivien und kooperiert dort mit der MISEREOR-Partnerorganisation CEJIS*

*Übersetzung: Lucia Werbick, MISEREOR*